

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 85 (1976)
Heft: 6

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Das Schweizerische Rote Kreuz und die berufliche Ausbildung in der Krankenpflege
Vom Kantonsmandat bis zur Filmausleihe
Drei Zweige – eine Wurzel
Unterricht am Krankenbett
Psychiatrie-Pfleger werden
Nicht nur Säuglinge...
In erster Linie: Pflegen
Vom SRK anerkannt...
Spezialausbildungen
Die Gesundheitsschwester
Kaderausbildung
Musterung!
Selbsthilfe
Im Spital oder zu Hause?
Hilfe bei der Berufswahl
Am Mittwochnachmittag in der
Auskunftsstelle
Delegiertenversammlung 1976 des SRK
Ein bernischer RKD-Verband
Haus-Nachrichten

Bildnachweis:

Seite 11: Aus dem Buch «A la rencontre de Henry Dunant», Librairie de l'Université, Georg & Cie SA., Genève; Seite 14: Schwesternschule Lindenhof, Bern; Seite 20: Lisbeth Rossini; Seite 23: Jürg U. Ernst; Seite 27: K. Büchler; Seite 28, Mitte: Diana Press/Gygax «Ainés»; übrige Seiten und Titelbild: SRK/Margrit Hofer.

Das Schweizerische Rote Kreuz und die Krankenpflege

Die diesjährige Bildnummer stellt den Bereich der Krankenpflege dar, soweit das Schweizerische Rote Kreuz damit zu tun hat. Dieser Bereich war früher nicht so umfangreich, hat aber von jeher eine wichtige Rolle gespielt, wurden doch die ersten Rotkreuzgesellschaften zu dem Zwecke gegründet, bei der Verwundetenpflege mitzuhelfen. Die Bilder und Texte dieses Heftes wollen aber nicht die geschichtliche Entwicklung zeigen, sondern sind auf die Gegenwart und Zukunft bezogen. Die auf dem Titelblatt abgebildete angehende Schwester, die mit fragend prüfendem Blick das Häubchen anprobiert, kann als Sinnbild genommen werden: Das Häubchen war bisher Inbegriff für die Krankenschwester; dieses Überbleibsel einer ehemaligen Nonnentracht, das schon lange keine Funktion mehr erfüllt, verschwindet aber bei uns mehr und mehr. Die Berufsangehörigen selber prüfen kritisch, nicht nur, was an Äusserlichkeiten überlebt ist, sie setzen sich – und mit ihnen das Schweizerische Rote Kreuz – immer wieder neu mit den ethischen Grundlagen der Krankenpflege, mit Fragen ihrer praktischen Ausübung und den Anforderungen für die Berufsausbildung auseinander.

Wir möchten mit den folgenden Seiten dem Leser einen Einblick in die Aufgabe geben, die dem Schweizerischen Roten Kreuz auf dem Gebiet der Krankenpflege im Spital, spitalextern und im Rahmen des Armeesaniätätsdienstes gestellt ist und gleichzeitig in die verschiedenen Berufe selbst. Die Beiträge sind weitgehend als Gemeinschaftsarbeit der Redaktion und der Sachbearbeiter in der Abteilung Krankenpflege entstanden.